
MTU Aero Engines und Sagem (Safran-Gruppe) wollen Entwicklung sicherheitskritischer Software und Hardware zusammenlegen

München, 8. Dezember 2011 – Die MTU Aero Engines und Sagem (Safran-Gruppe) haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um die Entwicklung sicherheitskritischer Software und Hardware für militärische und zivile Luftfahrtanwendungen zusammenzulegen. Das Joint Venture soll seine Aktivitäten 2012 aufnehmen und seinen Sitz auf dem MTU-Gelände in München haben. Das 50/50-Gemeinschaftsunternehmen wird rund 200 Ingenieure beschäftigen, die zum Großteil aus der MTU-Organisation kommen. Ein Schwerpunkt der Arbeiten werden sicherheitsrelevante Regelungssysteme sein für Programme wie etwa das TP400-D6 des Militärtransporters A400M sowie sicherheitsrelevante Software-Lösungen für die Steuerung von Fahrwerken, Bremsen, Überwachungssystemen oder Informationssystemen.

„Wir wollen für unsere gemeinsamen Kompetenzen und Aktivitäten bei Software und Hardware nachhaltige Perspektiven schaffen – bei rückläufigen militärischen Budgets“, erklärte Egon Behle, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines, „zusammen mit Sagem, durch deren Safran Electronics-Tochter, bietet das Joint Venture einen Zugang zu einem breiteren Spektrum an Marktsegmenten sowie zusätzliches Drittgeschäft.“ Behle weiter: „Das deutsch-französische Joint Venture zielt auf eine effiziente und langjährige Absicherung vertraglicher Bindungen sowie den Zugang zu einer Vielzahl künftiger Entwicklungsprogramme in der gesamten Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie. Nicht zuletzt bietet die neue Firma ihren Mitarbeitern optimale Jobperspektiven.“

Sagem-CEO Philippe Petitcolin kommentierte: „Das französisch-deutsche Joint Venture wird ein bedeutender Schritt sein auf dem Weg zur europäischen Konsolidierung dieses Sektors. Gleichzeitig ist es eine hervorragende Möglichkeit, im Kontext paneuropäischer Programme und Projekte besser auf unsere Kunden einzugehen.“

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender und einziger unabhängiger Triebwerkshersteller und eine feste Größe in der Branche. Technologisch führend ist sie bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Herstell- und Reparaturverfahren. Sie hat weltweit rund 8.200 Mitarbeiter; im Jahr 2010 lag der Umsatz bei rund 2,7 Milliarden Euro. Bei der Instandsetzung ziviler Triebwerke ist die MTU Maintenance weltweit der größte unabhängige Anbieter dieser Dienstleistungen. Im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der deutschen Luftwaffe.



Sagem, ein High-Tech-Unternehmen der Safran-Gruppe, ist weltweit und europaweit führend in den Bereichen Optronik, Avionik, Elektronik und sicherheitskritische Software für zivile und militärische Märkte. Sagem ist die Nummer eins in Europa und die weltweite Nummer drei für Trägheitsnavigationssysteme (INS) für Einsätze zu Wasser, Land und in der Luft. Das Unternehmen ist zudem weltweit führend bei Flugsteuerungen für Hubschrauber und Europas führende Optronik-Firma sowie die Nummer eins bei taktischen UAV-Systemen. Sagem ist durch die Safran-Gruppe weltweit vertreten und hat inklusive der Tochtergesellschaften 7.000 Mitarbeiter in Europa, Südostasien und Nordamerika. Sagem ist der kommerzielle Name für Sagem Défense Sécurité.

Ihre Ansprechpartner:

MTU Aero Engines

Peter Kameritsch

Tel.: + 49 (0)89 14 89-57 14

Mobil: + 49 (0) 170-7870125

Claudia Heinle

Tel.: +49 (0)89 14 89-39 11

Mobil: +49 (0) 176-1001 8069

Sagem (Safran-Gruppe)

Philippe Wodka-Gallien

Tel.: +33 (1) 58 11 19 49

Philippe.wodka-gallien@sagem.com

Alle Investor Relations News unter www.mtu.de

Mehr Informationen unter: www.sagem-ds.com